

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG



L010001

DE

ORIGINALANWEISUNGEN
Dok. 10026345
Ausg. AA



Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich.
Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die sie für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält.
Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind nur als Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

Im Handbuch verwendete Symbole



Symbol offenes Buch mit i:
Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss



Symbol offenes Buch:
Weist den Bediener darauf hin, vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch zu lesen



Warnsymbol
Zur Sicherheit von Bediener und Maschine müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.



Warnsymbol
Deutet auf Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten hin



Warnsymbol
Hinweis darauf, dass das verpackte Produkt mit geeigneten Hebemitteln, die den rechtlichen Vorschriften entsprechen, gehoben werden muss

INHALTSVERZEICHNIS

ANNAHME DES GERÄTES	4
VORBEMERKUNG	4
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG	4
KENNSCHILD SERIENNUMMER	4
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	4
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE	5
ALLGEMEINE SICHERHEITSGESAMT	6
VORBEREITUNG DER MASCHINE	7
1. UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE.....	7
2. AUSPACKEN DER MASCHINE	7
3. BEFÖRDERN DER MASCHINE	7
4. BEWEGUNG UND TRANSPORT DER MASCHINE.....	7
5. BAUTEILE DES LENKERS.....	7
6. EINSTELLUNG DES LENKERS – ARBEITSPERFORMANZ.....	8
7. PUFFERMONTAGE	8
8. MONTAGE DES SAUGSACKS (AUSFÜHRUNGEN V)	8
MASCHINENEINSATZ	9
9. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ	9
10. STEUERUNG DER MASCHINE	9
11. MASCHINENEINSATZ	9
BEI ARBEITSENDE	10
TÄGLICHE WARTUNG	11
12. AUSBAU DER BÜRSTEN-MITNAHMESCHEIBE.....	11
REGELMÄSSIGE WARTUNG	12
13. EINSTELLUNG DER HINTEREN - SEITLICHEN RÄDER	12
FUNKTIONSKONTROLLE	13
14. THERMOSCHUTZSCHALTER	13
15. DIE MASCHINE VIBRIERT ODER SCHWINGT.....	13
16. ABNUTZUNGSANZEIGE FÜR MOTOR-KOHLEBÜRSTEN.....	13
ENTSORGUNG	14
SCHALTPLAN DER ELEKTROANLAGE L010001 S-V	15
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	16

Annahme des Gerätes

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und das Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit dieser den Umfang vom eingetretenen Schaden feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser zuständiges Büro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. eine umgehende Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

Vorbemerkung

L010001 Sind Maschinen, die für die professionelle Reinigung von Hart- und Vinylböden für Innenräume unter Einhaltung der zugehörigen Anweisungen hergestellt wurden. Jeder Einsatz der Maschine zu anderen Zwecken ist gefährlich und daher untersagt. Die Maschine eignet sich für den kollektiven Gebrauch, zum Beispiel in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften, Büroräumen und Aparthotels.

Die Maschine darf nur zu diesem Zweck eingesetzt werden.

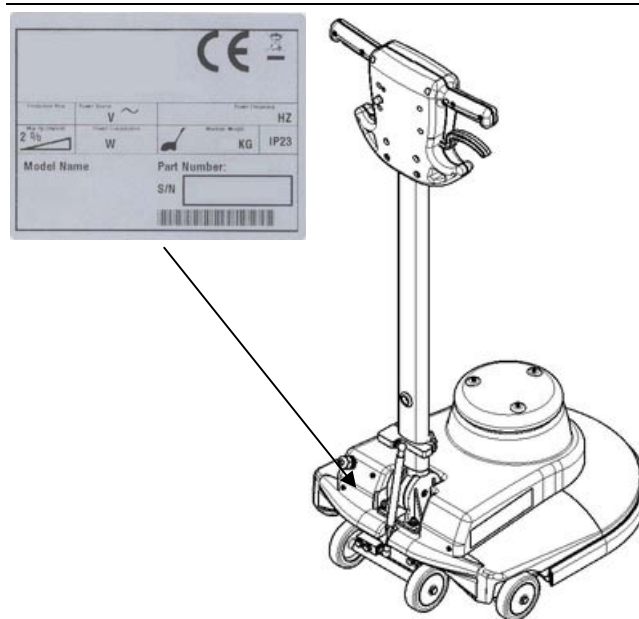
Auch die beste Maschine kann nur dann gut arbeiten und wirtschaftlich funktionieren, wenn sie richtig angewandt wird und stets in gutem Zustand ist. Diese Broschüre liefert Ihnen alle notwendigen Informationen, um die Modelle der "Einscheibenmaschinen Isoplam" ordnungsgemäß, sicher und zweckgemäß zu nutzen, und muss dem Benutzer daher immer zu Verfügung stehen. Wir bitten deshalb, diese Anleitung sorgfältig zu lesen und jedes Mal zu Rate zu ziehen, wenn

sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht Ihnen unser technischer Kundendienst, der in enger Zusammenarbeit mit den Vertragshändlern arbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

Beabsichtigte Verwendung – Vorgesehene Verwendung

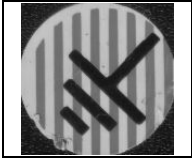
Die Scheuersaugmaschine dient ausschließlich zur professionellen Reinigung von Flächen und Böden in industriellen, kommerziellen und öffentlichen Bereichen. Die Maschine darf ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden. Die Maschine ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet. Es ist ausdrücklich VERBOTEN, die Maschine in explosiver Umgebung zum Einsaugen von Gefahrenstaub oder entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Sie ist auch nicht zur Beförderung von Lasten oder Personen geeignet.

Kennschild Seriennummer



TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	L010001 V
Arbeitsbreite	mm	510
Scheibenbürsten	∅ mm	-
Drehzahl der Bürsten	U/min	1500
Leistung Bürstenmotor	W	1100
Spannung Bürstenmotor	V	230
Frequenz Bürstenmotor	Hz	50
Max. Steigfähigkeit unter Vollast	%	2
Fassvermögen Reinigungsmitteltank (optional)	l	-
Durchmesser Hinterräder	mm	100
Länge des Gerätes	mm	610
Maschinenhöhe am Motor	mm	300
Maschinenhöhe am Steuer	mm	1260
Maschinenbreite	mm	545
Fahrbereites Maschinengewicht (ohne Reinigungsmitteltank)	kg	43
Länge Netzkabel	m	15
Schalldruckpegel (gemäß IEC 704/1)	dB (A)	-
Vibrationsniveau (Hand)	m/s ²	-
Vibrationsniveau (Körper)	m/s ²	-

SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE

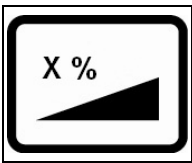


Gibt die Erdungsstelle der Elektroanlage der Maschine an.



Spannungssymbol

Achtung Stromschlaggefahr 230 Volt



Gibt die maximal überwindbare Steigung an

ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

Die nachstehenden Vorschriften müssen genau befolgt werden, um Verletzungen des Bedieners und Schäden am Gerät auszuschließen.

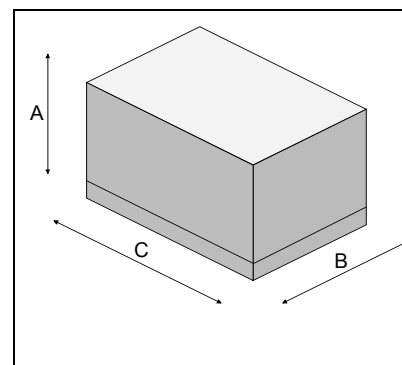
- Lesen Sie aufmerksam die an der Maschine angebrachten Schilder, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend, wenn diese beschädigt oder unleserlich sind.
- Lesen Sie **AUFMERKSAM** die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen oder die Wartung durchführen.
- Die Maschine darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das zum Gebrauch geschult wurde.
- Benutzen Sie die Maschine ausschließlich für den vorgesehenen Gebrauch.
- Vergewissern Sie sich, dass die Arbeitsflächen, Bodendecken und Rampen das Maschinengewicht tragen können.
- Während des Gerätebetriebs ist auf andere Personen und insbesondere auf Kinder zu achten.
- Die Maschine eignet sich nicht zur Reinigung von Teppich- oder Textilböden.
- Der Anschluss für das Stromkabel der Maschine muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des Stromkabels der Maschine durch Quetschung, Knicken oder Belastungen.
- Achtung, das Stromkabel darf nicht mit der sich drehenden Bürste in Kontakt kommen.
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und +55°C liegen, keine Einlagerung im Freien bei Feuchtigkeit.
- Einsatzbedingungen: Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C bei relativer Feuchtigkeit zwischen 30 und 95%
- Verwenden Sie die Maschine ausschließlich in geschlossenen Räumen und setzen Sie sie keinem direkten Regen aus.
- Das Polieren muss in Zonen durchgeführt werden, die Unbefugten nicht zugänglich sind. Die Arbeitszonen mit Hilfe der vorgesehenen Hinweisschilder kennzeichnen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre.
- Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei still stehendem Gerät rotieren, damit der Fußboden nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie im Brandfall einen Pulverlöscher. Kein Wasser verwenden.
- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen. Der Bediener muss immer über die entsprechenden Schutzmittel verfügen (Handschuhe, Schuhe, Helm, Schutzbrille, usw.).
- Prüfen Sie, wenn an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden sollten, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Andernfalls die **Isoplam**-Kundendienststelle verständigen.
- Für den Austausch von Geräteteilen bei einem **Isoplam**-Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst **ORIGINAL**-Ersatzteile anfordern.
- Bei jeglichen Wartungseingriffen die Maschine ausschalten und das Stromkabel von der Steckdose trennen.
- Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen, die nur mit Werkzeugen entfernt werden können.
- Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem direkten Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten.
- Lassen Sie die Maschine jedes Jahr durch eine autorisierte **Isoplam**-Kundendienststelle kontrollieren.
- Stecken Sie die Hände nie in die laufende Maschine.
- Entfernen Sie bei laufender Maschine keine Verkleidungen bzw. Schutzvorrichtungen.
- Setzen Sie die Maschine nie ohne Schutzvorrichtungen in Betrieb.
- Nähern Sie sich der Maschine nicht mit Kleidung, die sich verheddern könnte, **VERMEIDEN** Sie das Tragen von langen Schals, Halstüchern und weiten Kleidern.
- Fahren Sie mit der Maschine nicht über Eisendrähte, Kabeln oder Seilstücke: diese Teile könnten sich in der Bürste verheddern und Reibungen verursachen.
- Sollten Sie eine Beschädigung am Stromkabel bemerken, die Maschine sofort stoppen, wenn sie in Betrieb ist, den Netzstecker ziehen und das Kabel umgehend durch eine **Isoplam**-Kundendienststelle austauschen lassen
- Prüfen Sie vor Gebrauch der Maschine, ob alle Deckel und Verkleidungen entsprechend dieser Bedienungsanleitung angebracht sind.
- Entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien unter genauer Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
- Wenn Ihre **Isoplam**-Maschine nach Jahren wertvoller Arbeit stillgelegt werden muss, sind die darin enthaltenen Materialien, d.h. insbesondere Öle und elektronische Bauteile, angemessen zu entsorgen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Maschine unter Einsatz vollkommen wiederverwertbarer Materialien hergestellt wurde.
- Die Maschine eignet sich nicht für den Gebrauch durch Kinder oder Personen mit geminderten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, oder Personen, denen es an Erfahrung und Kenntnissen mangelt, es sei denn, diese werden überwacht und in den Gebrauch der Maschine durch das für ihre Sicherheit verantwortliche Personal eingewiesen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

VORBEREITUNG DER MASCHINE

1. UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE

Das Gerät befindet sich in einer spezifischen Verpackung auf einer Palette für die Beförderung mit Gabelstaplern. Die Verpackungen können NICHT gestapelt werden.
Das Gesamtgewicht der Maschine inkl. Verpackung beträgt 38 kg
Die Verpackungsmaße lauten wie folgt:

L010001
A : 1230 mm
B : 580 mm
C : 690 mm



2. AUSPACKEN DER MASCHINE

1. Die Maschine wird in der Kiste mit Halterungen befestigt. Diese entfernen und für einen zukünftigen Transport aufbewahren
2. Äußere Verpackung entfernen
3. Ziehen Sie die Maschine mit Hilfe einer kleinen Stützrampe rückwärts von der Palette.
4. Heben Sie die Palette für eventuelle Transporte auf.



ACHTUNG: Sollte das Produkt in Kartonbehältern verpackt geliefert werden, sorgen Sie dafür, dass das Produkt mit geeigneten Hebemitteln, die den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen, gehoben wird

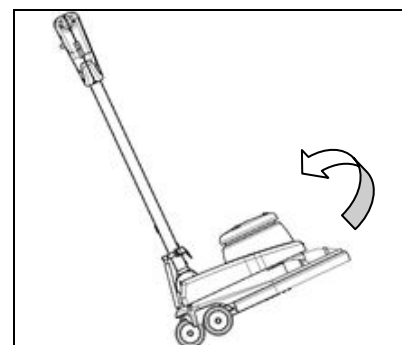
3. BEFÖRDERN DER MASCHINE

1. Stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmitteltank (optional) leer ist
2. Entfernen Sie die Mitnahmescheibe vom Bürstenkopf (siehe Kapitel für "AUSBAU DER BÜRSTE")
3. Mit Hilfe einer Stützrampe die Einscheibenmaschine auf der Palette positionieren
4. Den Karton und die zuvor aufbewahrten Halterungen einsetzen

4. BEWEGUNG UND TRANSPORT DER MASCHINE

Um die Maschine sicher zu bewegen, wie folgt vorgehen:

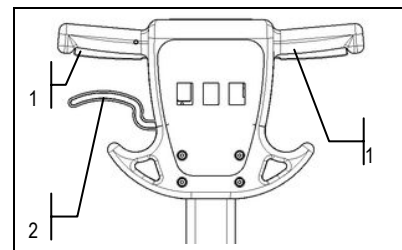
1. Stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmitteltank (optional) leer ist
2. Drehen Sie den Lenker in Ruheposition (siehe Kapitel EINSTELLUNG DES LENKERS) und blockieren Sie ihn in dieser Position
3. Neigen Sie die Maschine, indem Sie einen Fuß auf die Rückseite des Bürstenkopfgestells stellen. So berühren nur die Hinterräder den Boden und die Maschine kann sich frei bewegen.



5. BAUTEILE DES LENKERS

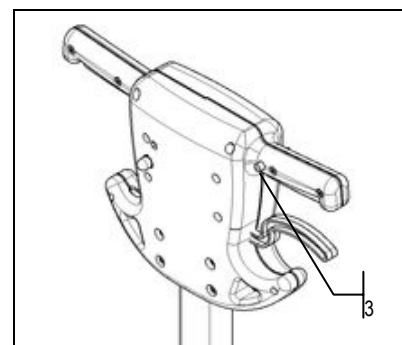
Der Lenker besteht aus folgenden Bauteilen:

1. Steuerhebel des Hauptschalters
2. Einstellhebel der Lenkerneigung



VORBEREITUNG DER MASCHINE

3. Totmantaster



6. EINSTELLUNG DES LENKERS – ARBEITSPOSITION

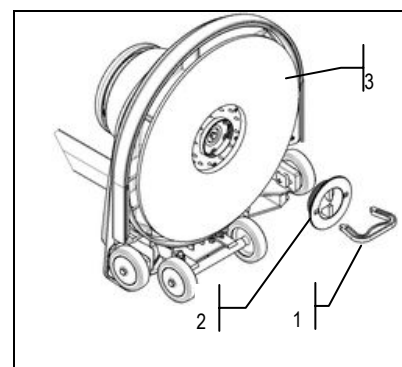
Bevor man mit der Maschine zu arbeiten beginnt, muss man die korrekte Arbeitsposition finden. Dazu den Neigungseinstellhebel drücken und erst loslassen, wenn die Arme leicht abgewinkelt und so weit unten wie möglich sind. Dabei den Oberkörper gerade und die Beine leicht gespreizt halten. Der Bediener befindet sich während des Maschineneinsatzes hinter der Maschine.



7. PUFFERMONTAGE

Zum Einsetzen der Bürste wie folgt vorgehen:

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel der Maschine von der Steckdose getrennt wurde
2. Prüfen Sie, ob sich der Lenker in Ruhestellung befindet (vertikal zur Maschine)
3. Neigen Sie die Maschine, bis sich der Lenker auf dem Boden befindet, indem Sie einen Fuß auf die Rückseite des Bürstenkopfgestells stellen
4. Lösen Sie unter Zuhilfenahme des im Lieferumfang enthaltenen Griffs (1) den Zentralverriegelungsstecker (2) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn
5. Legen Sie den Puffer über die Mitnahmescheibe (3)
6. Halten Sie den Zentralverriegelungsstecker mit einer Hand, schrauben Sie ihn ein und arretieren Sie ihn mithilfe des Griffs

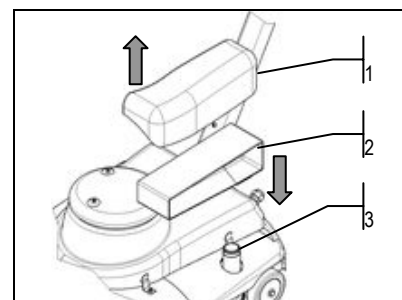


ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

8. MONTAGE DES SAUGSACKS (AUSFÜHRUNGEN V)

Zum Einsetzen des Saugsacks sind folgende Arbeitsschritte erforderlich:

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel der Maschine von der Steckdose getrennt wurde
2. Prüfen Sie, ob sich der Lenker in Ruhestellung befindet (vertikal zur Maschine)
3. Heben Sie das Gehäuse (1) an, unter dem sich der Saugsack befindet
4. Stecken Sie den Abfallsack (2) in die Saugmuffe (3), achten Sie dabei darauf, die Kartonhalterung des Sacks nicht zu beschädigen.
5. Bringen Sie wieder das Gehäuse an und achten Sie dabei darauf, dass der Sack zur Gänze im Fach liegt und nicht an den Rändern eingeklemmt ist



MASCHINENEINSATZ

9. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist
2. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels der Maschine in die Steckdose
3. Bringen Sie den Lenker in die Arbeitsposition, indem Sie auf den Entriegelungshebel einwirken

10. STEUERUNG DER MASCHINE

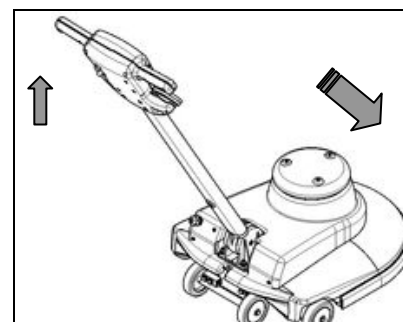
Bei der ersten Benutzung der Maschine muss der Bediener sich mit den Bewegungen vertraut machen, mit denen er das Steuer bewegen muss, um eine ausreichende Sicherheit in der Lenkung der Bewegungen zu erlangen. Daher die Maschine nicht in der Nähe von Personen oder Hindernissen betätigen.

Arbeiten Sie mit langsamen Bewegungen nach rechts und links und gehen Sie möglicherweise rückwärts, damit sich der Bediener immer im noch nicht gereinigten Bereich des Bodens befindet.

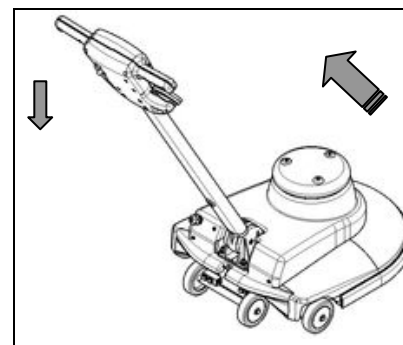
Das Netzkabel muss sich immer hinter dem Bediener befinden. Dabei darauf achten, dass mit der Maschine nicht in dessen Nähe gearbeitet wird, um es nicht zu beschädigen.

Arbeiten Sie nicht zu lange an der selben Stelle, um das Risiko einer Beschädigung des Bodens zu vermeiden. Beachten Sie dabei auch die Art der ausgewählten Bürste oder Schleifbürste.

Wenn während des Maschineneinsatzes der Lenker leicht angehoben wird, bewegt sich die Maschine nach rechts.

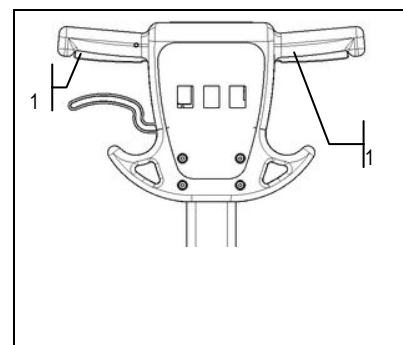


Wenn während des Maschineneinsatzes der Lenker leicht abgesenkt wird, bewegt sich die Maschine nach links.



11. MASCHINENEINSATZ

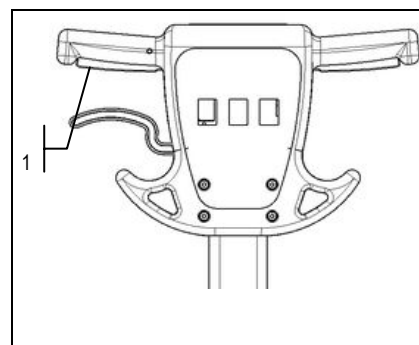
1. Jetzt kann die Maschine mit voller Wirksamkeit arbeiten, wenn der Totmanntaster und der Steuerhebel des Hauptschalters (1) betätigt werden
2. Lenken Sie die Maschine mit sich drehender Scheibe von links nach rechts oder umgekehrt
3. Lenken Sie die Maschine sofort danach genauso in die entgegengesetzte Richtung, und zwar so, dass sich zirka ein Viertel der Arbeitsbreite mit der vorhergehenden überschneidet



BEI ARBEITSENDE

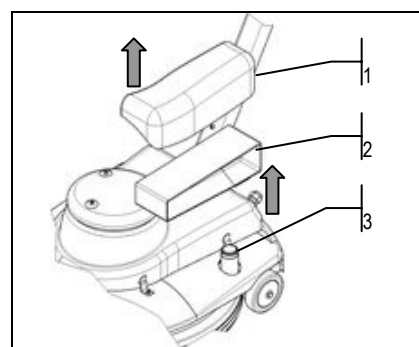
Bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durchführen:

1. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
2. Wickeln Sie das Kabel um die hinteren Bügel
3. Betätigen Sie den Einstellhebel des Lenkers (1) und bringen Sie die Lenksäule in Ruheposition
4. Bringen Sie die Maschine in einen geschlossenen Raum in einem Bereich, in dem sie keinen Schaden an Personen oder umgebenden Gegenständen verursachen kann und auch vor ungewolltem Herabfallen von Gegenständen geschützt ist. Außerdem die Maschine nicht im Freien oder auf schrägen Flächen abstellen.
5. Bauen Sie den Puffer aus (für den Ausbau der Bürste wird auf den nachstehenden Absatz "PUFFERAUSBAU" verwiesen)



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

6. Heben Sie das Gehäuse (1) an, unter dem sich der Saugsack befindet
7. Ziehen Sie den Abfallsack (2) von der Saugmuffe (3) ab, achten Sie dabei darauf, dass die Kartonhalterung des Sacks nicht beschädigt wird und kein Schmutz vom Sack in das Fach gelangt.
8. Bringen Sie einen neuen Abfallsack an, montieren Sie wieder das Gehäuse, achten Sie darauf, dass der Sack zur Gänze im Fach liegt und nicht an den Rändern eingeklemmt ist



TÄGLICHE WARTUNG

FÜHREN SIE ALLE WARTUNGSARBEITEN HINTEREINANDER AUS

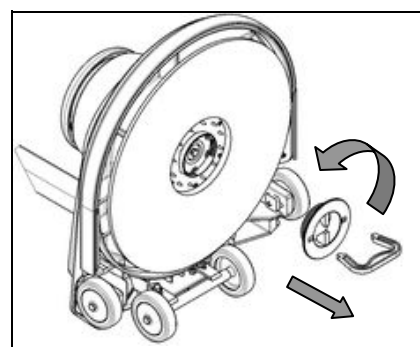
12. AUSBAU DER BÜRSTEN-MITNAHMESCHEIBE

7. Stellen Sie sicher ,dass das Netzkabel der Maschine von der Steckdose getrennt wurde
8. Stellen Sie sicher, dass der Lenker sich in Ruheposition befindet
9. Neigen Sie die Maschine, bis sich der Lenker auf dem Boden befindet, indem Sie einen Fuß auf die Rückseite des Bürstenkopfgestells stellen



ACHTUNG: Bei dieser Arbeit müssen Handschuhe getragen werden, um die Hände vor einem Kontakt mit gefährlichen Lösungen und Materialien zu schützen.

10. Lösen Sie unter Zuhilfenahme des im Lieferumfang enthaltenen Griffs den Zentralverriegelungsstecker durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn
11. Entfernen Sie den Puffer von der Mitnahmescheibe
12. Schrauben Sie den Zentralverriegelungsstecker durch Drehen im Uhrzeigersinn ein und arretieren Sie ihn mithilfe des Griffs



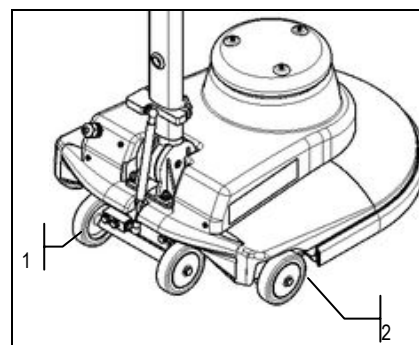
REGELMÄSSIGE WARTUNG

13. EINSTELLUNG DER HINTEREN - SEITLICHEN RÄDER

Prüfen Sie die Einstellung der hinteren (1) und der seitlichen (2) Räder, damit die Maschine voll wirksam ist.



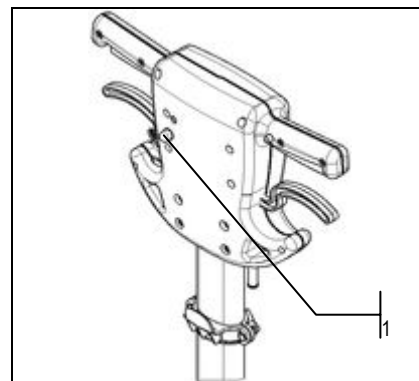
ACHTUNG: Die Einstellung der hinteren und seitlichen Räder muss durch einen Isoplam Fachtechniker erfolgen, damit die Maschine keine irreparablen Schäden erleidet.



FUNKTIONSKONTROLLE

14. THERMOSCHUTZSCHALTER

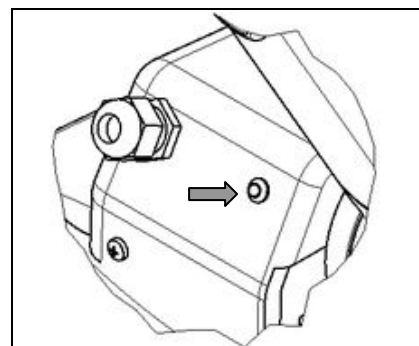
Die Maschine ist mit den folgenden elektrischen Schutzsystemen ausgestattet: Thermotrennschalter (1), an der Außenseite des Lenkers, zum Schutz des Motors. Im Störfall prüfen, ob ein Wärmeschutz reagiert hat. Bei Überhitzung des Motors reagiert sein Wärmeschutz und sperrt die Stromzufuhr. Einige Minuten warten, bis sich der Motor abgekühlt hat und dann den Druckknopf des Unterbrechers drücken, um die Stromzufuhr und den Betrieb des Motors wieder zu aktivieren.

**15. DIE MASCHINE VIBRIERT ODER SCHWINGT**

Sollte die Maschine während ihres Einsatzes vibrieren oder schwanken, wurde sie zu lange in Ruhestellung mit noch eingesetztem Puffer geparkt. Den Puffer sobald wie möglich tauschen.

16. ABNUTZUNGSANZEIGE FÜR MOTOR-KOHLEBÜRSTEN

Die Maschine ist mit einer roten Kontrollleuchte ausgestattet, die anzeigt, wenn die Kohlebürsten des Bürstenkopfmotors abgenutzt sind, kontaktieren Sie so rasch als möglich einen Isoplam-Techniker für den Austausch.



ENTSORGUNG

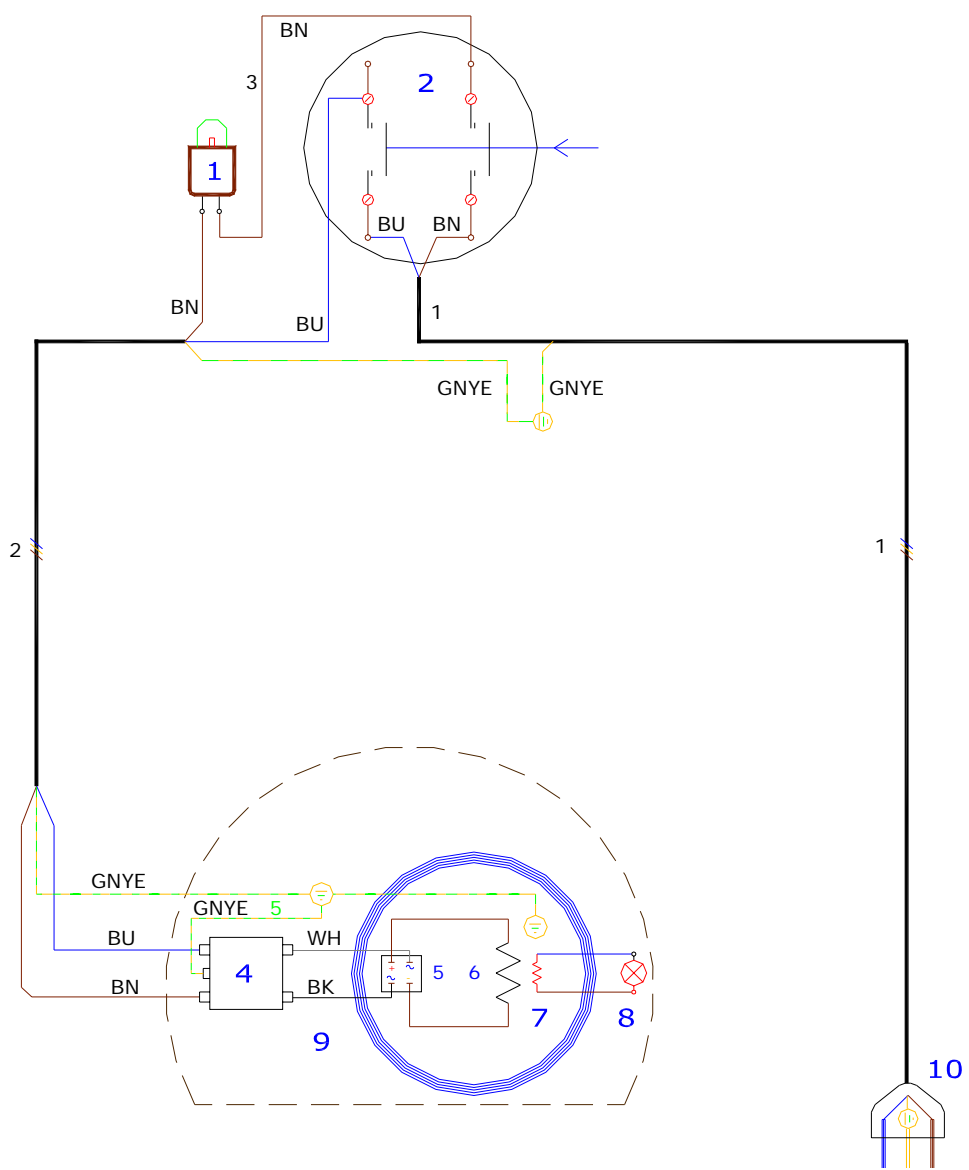
Die Verschrottung der Maschine bei einem Schrotthändler oder einem befugten Abfallentsorgungsunternehmen vornehmen.

Vor der Verschrottung der Maschine müssen die folgenden Materialien entfernt werden und getrennt den unterschiedlichen Entsorgungsstellen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für Umwelthygiene übergeben werden:

- Bürsten
- Filz
- elektrische und elektronische Teile*
- Kunststoffteile (Tanks und Lenker)
- Metallteile (Hebeln und Rahmen)

(*) Wenden Sie sich insbesondere für die Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den lokalen Händler.

SCHALTPLAN DER ELEKTROANLAGE L010001



POS	BEZEICHNUNG BAUTEILE
1	Trennschalter 10A
2	Fahrschalter 16A
4	Netzfilter
5	Gleichrichter
6	Motorwicklung
7	Wärmefühler
8	LED für Wärmeschutzalarm
9	Motor 230V 50Hz
10	Stecker 16A

POS	BEZEICHNUNG KABEL
1	Kabel 3x1,5x15 Meter + Schukostecker -1-
2	Kabel 3x1,5x1600 -2-
3	Kabel braun 1,5x150 -3-
5	Gelb/grünes Kabel 1,5x140 -5-

ABKÜ	KABELFARB
BK	SCHWARZ
BU	Blau
BN	Braun
RD	Rot
WH	WEISS
GY	GRAU
GNYE	Gelb Grün
GN	Grün
YE	Gelb

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**EINSCHIEBENMASCHINEN mod. FL010001**

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2006/95/EG: Niederspannungsrichtlinie.
- 2004/108/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Außerdem entsprechen sie den folgenden Normen:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-67: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 1: Emission - Standard der Produktfamilie.
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 2: Unempfindlichkeit - Standard der Produktfamilie.
- EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für die Emission harmonischen Stroms (Geräte mit Eingangsstrom ≤ 16 A pro Phase).
- EN 61000-3-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte – Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker in Speisssystemen mit Niederspannung bei Geräten mit einem Nennstrom von ≤ 16 A.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felder – Schätzungs- und Messungsverfahren.